

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 39

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Conseil d'Etat du canton de Vaud	Maison d'arrêt et de préventive de la Côte, PW	Ouvert à ceux dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud dès le 1er janvier 1985, ainsi qu'aux architectes vaudois établis hors canton dès le 1er janvier 1985 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois selon l'article premier de la loi du 13 décembre 1966 sur la profession d'architecte	10 déc. 85	36/1985 p. 852
Einwohnergemeinde Teufen AR	Altersheim Lindenhügel, Teufen, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell Ausserrhoden Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Dez. 85 (30. Aug. 85)	30/31/1985 S. 740
Wiggins Teape, Canterbury	«Ein Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes», neue Nutzung von alten Gebäuden in ländlicher Umgebung	Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates, (u.a. Schweiz)	15. Jan 86	27/28/1985 S. 695
Regierungsrat des Kantons Zürich	Kulturinsel Gessnerallee, PW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	3. Feb. 86	35/1985 S. 831

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Stein AR	Mehrzweckanlage Schachenweid, PW	Turnhalle beim Schulhaus in Stein, westlich der Schaukäserei, 4. bis 13. Oktober	12/1985 S. 236	folgt
Stadt Chur GR, Bürgergemeinde Chur	Wohnbauten im Areal Bener, PW	Stadtbaumgartenschulhaus, Turnhallegebäude an der Gäuggelistrasse, 6. bis 16. Oktober, täglich von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 20 Uhr	8/1985 S. 158	36/1985 S. 852

Standbesprechungen «Büfa», Basel 1-5. Oktober 1985

Neuer Sperry-Multi-PC/IT an der Büfa

Sperry AG zeigt an der Büfa (1. bis 5. Oktober, Basel) den neuen Multi-PC/IT mit RAM-Hauptspeicher 5 MB und mit Massenspeicher 92 MB. Demonstriert werden technische Anwendungsmöglichkeiten entsprechend der «offenen Architektur» der Sperry, z.B. Terminal-Emulation zu Sperry- oder IBM-Grossrechnern und Modems.

Für Architektur- und Ingenieurbüros präsentiert Elias Electronic Programme, die es erlauben,

z.B. CRB-Dateien und Rechenprogramme auf den Grossanlagen gemeinsam gespeichert aufzubewahren, so dass der Benutzer keine eigene Speicherkapazität beanspruchen muss, sondern nur die entsprechenden Eingabeprogramme selbst speichert. Branchenspezifische Programme werden vorgeführt, z.B. Baustatik-Programme am 3. Oktober.

Elias Electronic, 37, rue de la Madeleine, 1800 Vevey

«Data Search»-Mikrofilm-Datei an der Büfa

A. Messerli AG stellt mit «Data Search» ein neues optisches Datenspeicherungssystem vor, in welchem die mikrofilmierten Dokumente nach Suchkriterien im Computer (DEC) gespeichert werden. Die vorhandene Software passt zu allen betriebsinternen Organisationssystemen. So können z.B. bestimmte Dokumente nur von Zugriffsberechtigten abgefragt werden. Da die Indexierung während des Verfilmens erfolgt und gleichzeitig im Computer gespeichert wird, lässt sich jedes Dokument schnell auffinden und bei Bedarf ausdrucken. Die kostspielige Verwaltung von Originalbelegen kann entfallen.

Das kleine MAP-Mikrofiche-Retrievalsystem ADC-3R erlaubt die Zusammenfassung von 30 Mikrofichen in einer Kassette (12 600 A4-Dokumente). Durch Tastenwahl erscheint das gewünschte Bild auf dem Bildschirm. Bei Integration von elektronischen Speichern ist die Indexverwaltung schnell und einfach. Im Verbund mit einem Printer können Rückvergrößerungen hergestellt werden.

Ferner stellt die A. Messerli AG die neue Kopierserie Océ 1825 für mittleren und grossen Bedarf vor.

A. Messerli AG, Sägereistr. 29 8152 Glattbrugg

Videotyping von Olivetti

Die neuen Bildschirm-Schreibmaschinen von Olivetti sind mit einem separat aufstellbaren 12"-Bildschirm (1920 Zeichen) ausgerüstet. Das einfache Basismodell ETV 240 verfügt über einen Festspeicher, das System

ETV 250 über ein 3½" Mikrofloppy-Laufwerk. Das Schreibmaschinen-Programm wird ergänzt durch die neue ET-Compact 60 mit einem Display und einem Interface für den Anschluss an Personal- oder Hobby-Computer.

Auf der Linie 3B2 oder Olivetti/AT&T-Unix-Computer sind Branchenpakete und Applikationen unter dem Standards UNIX-System V implementiert.

Die Multiuser-UNIX-Systeme (3 bis 60 Arbeitsplätze) lassen sich mittels Ausbau-Modulen ergänzen.

Wang an der Büfa '85

Wang zeigt für alle Branchen praxisnah total integrierte Informationsverarbeitung an insgesamt 9 Arbeitsplätzen: Wie ein Büro in Zürich den ganzen Tag mit Zweigbüros in Paris und New York aktiv zusammenarbeitet, welche Möglichkeiten Wang Office dabei bietet und wie mit Hilfe der PACE-Datenbank-Software (der 4. Generation) in kürzester Zeit ein Anwendungsprogramm für das Personalwesen entwickelt wird.

Praktische Erfahrung von Wang-Kunden bei der Anwendung von VS-Anlagen steht im Vordergrund: So werden das Marketing-System eines grossen Industriebetriebs, das Verkaufssystem eines Chemiekonzerns, Policenerstellung im Versicherungsunternehmen sowie das

RWD - Neuheiten an der Büfa

RWD zeigt drei neue Bildschirm-Tischmodelle im RWD-Gamma-Büromöbelsystem. Die neuen Arbeitsplätze zeichnen sich aus durch vibrationsfreie Stabilität und Beinfreiheit. Höhe und Neigung lassen sich mittels einfachem Kurbelmechanismus anpassen. Die nach neuesten Erkenntnissen aufgebaute Stuhlfamilie RWD-Forty

Als Neuheit stellt Olivetti den schnellen PC M24 SP vor, der über eine Festplatte 20 MB sowie einen Massenspeicher 512 KB verfügt. Moderne Lösungen im Soft- und Hardwarebereich für Architekten und Ingenieure werden im Einsatz gezeigt.

*Olivetti-Hermes (Schweiz) AG
Steinstr. 21, 8036 Zürich*

Börsen-Informationssystem einer Grossbank vorgeführt.

Wang-Softwarepartner Edimex, GDS, H+I, Heimer und MOR zeigen ihre Lösungen z.B. für Treuhänder, Handel, Gemeindeverwaltungen, Maschinenbau, Regionalbanken, Hotels und viele andere Branchen auf VS-Anlagen. Zugleich können etwa 30-40 spezielle Branchenlösungen für den Wang PC in Augenschein genommen werden.

An neuen Produkten werden die Superminis VS 15 und 65, diverse Software für Textverarbeitung sowie der APC (Advanced Professional Computer), ein Mehrplatz-PC-System mit multifunktionalen Anwendungen vorgestellt.

*Wang (Schweiz) AG
Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg*

passt zu den neuen Arbeitsplätzen. Im Bereich Zeichentechnik sind das elektronische Beschriftungsgerät Cadliner CD-500, die drei Stahlbandzeichenmaschinen Planmaster und die neuen Zeichenschreibtische Gamma ausgestellt.

*RWD Reppischwerke AG
Bergstr. 23, 8953 Dietikon*

Weiterbildung

IFIA-Veranstaltungen

Das Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten bietet im 2. Halbjahr 85 folgende Kurse an:

22. Oktober: Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnung (Dauer 1 Tag).

26. Oktober: Das Finanz- und Rechnungswesen im Ingenieur- und Architekturbüro (3 Samstage).

05. November: Frei und sicher reden und vortragen (2 Tage).

08. November: Börsen- und Anlagekunde für den privaten Anleger (1 Vormittag).

21. November: Die Auswahl von Industrierobotern (1 Tag).

26. November: Betonbauwerke - Überprüfen, Instandsetzen, Umbauen (2 Tage).

28. November: Finanzierungsstrategien, Kapitalbeschaffung und Kapitalüberwachung (1 Tag). 10. Dezember: Werbeseminar (2 Tage).

In den Sparten Grundlagen

Tracerhydrologie

Das Geographische Institut der Universität Bern, Abteilung Physikalische Geographie-Gewässerkunde, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Abteilung Low-Level-Counting und nukleare Geophysik sowie mit dem Bundesamt für Umweltschutz (Landeshydrologie) einen Weiterbildungskurs in Tracer-

EDV/Programmierung/Informatik sind nachstehende Veranstaltungen vorgesehen:

September - November (Daten nach Absprache): Programmieren in Basic, 1. und 2. Teil (Dauer jeweils 10 Abende).

23. Oktober: Praktisches Arbeiten mit Textverarbeitung - Erstellen von Offerten, Verträgen usw. (1 Tag). 29. Oktober: Schlüsselfertige CAD-Systeme (2 Tage).

04. November: Basic-Schnupperkurs (1 Nachmittag). 11. November: Grundlagen der Informatik für Ingenieure und Architekten (2 Tage).

13. November: CAD-Tischrechnerinsatz in der Konstruktion und CNC-Programmierung (1 Tag).

19. November: Praktisches Arbeiten mit Software-Tools - Multiplan, Lotus u. ä. (1 Tag).

03. Dezember: Qualitätssicherung von Software (1 Tag).

Auskunft und Anmeldung: IFIA Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten, Postfach 6383, 8023 Zürich. Tel. 01/47 37 97.

hydrologie.

Datum: 22.-25. Oktober in Bern.

Auskunft und Anmeldung: Geographisches Institut der Universität Bern, Abt. Gewässerkunde, Hallerstrasse 12, 3012 Bern. Tel. 031/65 80 15.

Automobilabgase bei Dieselmotoren

VDI-Kolloquium als Beitrag zur Diskussion um den Katalysator für Otto-Motoren und zur aktuellen Frage nach Russfiltern für Dieselmotoren. Ziel des Kolloquiums ist es, den noch relativ unbekanntesten technischen Hintergrund auszuleuchten.

Datum und Ort: 14. bis 17. Oktober in Nürnberg.

Programm: Zum Thema «Emissionsminderung - Automobilabgase - Dieselmotoren» diskutieren führende Experten aller be-

teiligten Gruppen und Institutionen: Fahrzeughersteller, Bundesinnenministerium, Umweltbundesamt, TÜV, Mineralölindustrie, Technische Hochschulen und Universitäten, Zulieferindustrie.

Auskunft: Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Kommission der Luft und VDI-Gesellschaft Fahrzeugtechnik, Postfach 1139, 4000 Düsseldorf 1. Tel. D-211/621 45 44.

SVK-Herbstkolloquium

Der Schweizerische Verein für Kältetechnik hält sein Herbstkolloquium zum Thema «Kälteverdichter und ihre Leistungsre-

gelung».

Datum und Ort: Dienstag, 15. Oktober, 9.15-17 Uhr, Hörsaal D28 des Maschinenlaboratori-

ums der ETH Zürich, Clausiusstrasse 2, 8006 Zürich.

Programm: 7 Referate und Diskussion mit Fachleuten.

Kosten: Fr. 70.- für Angehörige von Mitgliederfirmen des SVK,

Marketing nur für Grossbetriebe?

Bedingt durch die Wettbewerbssituation kommt gerade in Mittel- und Kleinbetrieben der aktiven Vermarktung der produzierten Leistungen eine zunehmende Bedeutung zu: dynamischem Marktverhalten oder Marketing ist die Hauptpriorität einzuräumen. Nicht selten produzieren guteingegerichtete und -organisierte Betriebe am Markt vorbei, weil sie sich zu wenig um ihre Absatzmärkte kümmern.

Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen bietet deshalb Unternehmern und

Fr. 100.- für Nichtmitglieder.

Auskunft und Anmeldung: Bis 4. Oktober an das Sekretariat des Schweiz. Vereins für Kältetechnik, Maschinenlaboratorium der ETH Zürich, 8092 Zürich. Tel. 01/256 24 86.

Führungskräften in Klein- und Mittelbetrieben ein Spezialseminar «Vorsprung durch überlegenes Marketing» an. In diesem Seminar soll der Teilnehmer u. a. Formen des heutigen Marketings sowie Schwerpunkte der täglichen Verkaufspraxis kennenlernen, um diese Marketingmassnahmen erfolgreich im eigenen Betrieb einsetzen zu können.

Auskunft und Anmeldung: Schweiz. Inst. für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen. Tel. 071/23 34 61 (Frau Ganzoni).

Kurse an der Schule für Allgemeine Weiterbildung, Zürich

Die Abteilung Allgemeine Erwachsenenbildung der Schule für Allgemeine Weiterbildung an der Berufsschule IV der Stadt Zürich bietet auch im Wintersemester 85/86 (21. Oktober bis 29. März) ein breites Angebot an Tages- und Abendkursen an.

Das Kursprogramm deckt spezielle Themen und Fachbereiche der Gebiete Politische Bildung - Betriebliche Weiterbildung und Vorbereitung auf höhere gewerbliche Fachprüfungen - Mathematik, Geometrie -

EDV/Informatik - Sprachschulung, Persönlichkeitsbildung - Bürotechnik - Vorbereitung auf Höhere Technische Lehranstalten ab.

Detailliertes Kursprogramm: Abteilung Allgemeine Erwachsenenbildung der Schule für Allgemeine Weiterbildung, Berufsschule IV der Stadt Zürich, Kantonschulstrasse 3, Postfach 175, 8025 Zürich. Tel. 01/47 41 66.

Tagungen

Dach- und Bauwerksabdichtungen

Nächstes Jahr führt der Internationale Abdichtungsverband I.A.V in London den 6. Internationalen Abdichtungskongress zum Thema «Dach- und Bauwerksabdichtungen weltweit» durch.

Datum und Ort: 30. April bis 2. Mai 86, The Royal Garden Hotel, Kensington High Street, London.

Programm: Die Schwergewichts-

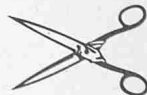
themen in den Kongresssprachen Englisch, Französisch, Deutsch. «Flachdach-Neubau und -Erneuerung - Dachgärten - Parkdecks - Brückenabdichtungen - Wärmedämmung - Brandschutz - Haftung und Garantie - Versicherung - berufliche Ausbildung - Kommunikation - EDV», werden von einem reichhaltigen Rahmenprogramm und einer Fachausstellung im Kongresshotel begleitet.

Auskunft: J. Tenucci, Verbia AG, Frobergstrasse 15, 4600 Olten. Tel. 062/32 85 85.

Landschaftsschutz und Elektrizitätswirtschaft

Jahrestagung der Schweizerischen Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

SL unter Mitwirkung des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke VSE.



Bitte in Umschlag einsenden an:

Sia

Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-Verein
Postfach

8039 Zürich

Datum und Ort: 18. und 19. Oktober, Maderanertal, Locarno, Maggiatal.

Ziel der Tagung: Wo liegen die räumlichen und ökologischen Grenzen der Wasserkraftnutzung? Ist die Opposition gegen Kernkraftwerke für die Aktivierung der Wasserkraftprojekte verantwortlich? Diesen und anderen Fragen sowie der heiss umstrittenen Restwasserproblematik wird an der Tagung nachgegangen.

Programm: Freitag, 18. Oktober, 10.35 Uhr Carfahrt von Erstfeld (Bahnhof SBB) nach Amsteg-Bristen: «Die Bedeutung von unangetasteten Fließgewässern am Beispiel Maderanertal». 12 Uhr: «Wasserkraftnutzung und regionale Volkswirtschaft». Danach Rückfahrt nach Erstfeld und Transit mit SBB-Cafeteria-Wagen nach Locarno. Zimmerbezug in Locarno.

Saubere Luft

Symposium im Rahmen der SNG-Jahresversammlung. Veranstaltung von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung: «Saubere Luft - Wege der praxisorientierten Umweltforschung».

Datum und Ort: Donnerstag, 3. Oktober, 10-17 Uhr, Aula des Deutschen Gymnasiums, Ländtestrasse 12, Biel.

Devisieren nach NPK mit EDV-Unterstützung

Die Firma Techdata AG (Project Management, Bauplanung, EDV-Beratung, EDV-Service) veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung CRB mehrere Informationstagungen über den Einsatz von Personal-Computern im Bauwesen. Aus dem umfangreichen Programmangebot wird speziell das Devisierungsprogramm «CRB-Devis» vorgestellt.

Ort und Datum: 22. Oktober

Messen

Kälte-Klimatechnik

Die 6. Internationale Fachmesse für Kälte-Klimatechnik IKK '85 findet vom 24. bis 26. Oktober in Essen statt.

Gezeigt werden vor allem Einrichtungen, Anlagen, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Zubehör für alle industriellen und

gewerblichen Anwendungsgebiete der Kälte- und Klimatechnik sowie der Lüftung. Das Angebot wendet sich an Handwerk und Industrie sowie an die in diesem Bereich beratend und planerisch tätigen Unternehmen.

Auskunft: Nürnberger Messe- und Ausstellungsgesellschaft, Messezentrum, D-8500 Nürnberg 50.

Kosten: Fr. 100.- für beide Tage, sämtliche Essen, Transporte, Dokumentation inbegriffen.

Auskunft und Anmeldung: SL/FSPAP, Rabbentalstrasse 45, 3013 Bern. Tel. 031/42 65 11.

Kosten: Fr. 20.-.

Auskunft und Anmeldung: SNG-Sekretariat, Deutsches Gymnasium, Postfach 812, 2501 Biel.

Bern, 23. Oktober Zürich, 24. Oktober Basel.

Kosten: Fr. 180.- einschliesslich Mittagessen und Dokumentation.

Auskunft und Anmeldung: Techdata AG, Bern: Gartenstrasse 13, 3001 Bern (Tel. 031/25 69 95), Hr. Feller. Zürich: Baumackerstrasse 42, 8050 Zürich (Tel. 01/312 30 12), Hr. Schlaginhaufen. Basel: Malzgasse 30, 4010 Basel (Tel. 061/23 05 31), Hr. Oser.

Auskunft: Nürnberger Messe- und Ausstellungsgesellschaft, Messezentrum, D-8500 Nürnberg 50.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Bauingenieur HTL/SIA, 1938, Schweizer, Deutsch, Französisch, Englisch, (Italienisch); allgemeiner Tiefbau, Kanalisation, Eisenbeton, Stahlbau für Industriedampf-

erzeuger, Berechnung, Konstruktion und Bauleitung; zurzeit Festigkeitsrechnung von Komponenten für Atomkraftwerke inkl. Behördenberichte; sucht Kaderstellung in Ing.-Büro, Industriebetrieb oder Verwaltung im Raum Bern. Eintritt ab 1.2.86. **Chiffre GEP 1629.**

Dipl. Bauingenieur ETH/SIA, 1954, Schweizer, Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch; 6 Jahre internationale Erfahrung in Projektmanagement, Vertragswesen, Planung, Ausführung und Bauleitung von grösseren Projekten, sucht ausbaufähige Kaderstellung in Unternehmung (Präferenzen: Akquisition/Verkauf, Projektmanagement, international); Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre GEP 1630.**

19. Tramag

Internationale Fachmesse für Fördertechnik Lagerhaltung/Verteilung. 2.-6. Oktober in Padua, Messegelände. Diese alle

zwei Jahre stattfindende Messe wurde 1983 bei 325 Ausstellern von über 11 000 Gästen aus 29 Ländern besucht.

Ausstellungen

Technorama-Dampfwoche

«Jetzt machen wir aber Dampf» lautet das Motto der zweiten Auflage der Winterthurer Technorama-Dampfwoche. Letztes Jahr fanden sich zu dieser Ausstellung über 20 000 Besucher ein.

Die vom 5. bis 13. Oktober stattfindende Veranstaltung bietet ein breites Angebot und viele Aktivitäten: Es sei hier zum Beispiel auf die Modell-Ausstellung aufmerksam gemacht, die mit über 100 liebevoll gefertigten Modellen von Dampfmaschinen und -fahrzeugen nicht nur die

Herzen von Fachleuten höher schlagen lassen wird. Oder: am 8. Oktober besteht die Möglichkeit, in einem ganztägigen Kurs ein Dampf-Brevet zu machen. Der Kurs wird mit einer Theorie- und Fahrprüfung abgeschlossen. Vom Technorama organisierte Exkursionen bieten die Gelegenheit für eine Fahrt mit dem Dampfboot auf dem Rhein; weiter werden eine Dampfhohelei und eine Dampfmodell-Fabrik besichtigt. Ein Dampf-Vortrag, Nachtfahrten mit der Dampfbahn und sogar ein Dampf-Fest runden das vielfältige Angebot der Winterthurer Technorama-Dampfwoche ab.

Vorträge

Biogeochemical Studies. Donnerstag, 3.10., 14 Uhr, Diorit-Hörsaal, EIR-Würenlingen. EIR-Kolloquium. *Ph.D. Paul Linsalata* (Research Assistant Professor New York Univ. Medical Center, Institute of Environmental Medicine): «Biogeoche-

mical studies of the Morro Do Ferro natural analogue».

Neutron Skyshine Study. Donnerstag, 10.10., 14 Uhr, Diorit-Hörsaal, EIR Würenlingen. EIR-Kolloquium. Dr. *Takashi Nakamura* (Institute for Nuclear Study, Univ. of Tokyo): «Neutron skyshine study from nuclear facilities».

Bestellung SIA-Dokumentationsreihe und Software-Katalog

	Fr.	Anzahl
Doku 65 «EDV-Einführung im Architekturbüro, Stand August 1985»	90.-	<input type="checkbox"/>
Nur die Tabellen «August 1985» separat unter Streifband als Ersatz für die älteren Tabellen	62.-	<input type="checkbox"/>
Doku 95 «CAD-Praxis im Architekturbüro»	38.-	<input type="checkbox"/>
Software-Katalog, Ausgabe 1985/86	100.-	<input type="checkbox"/>

Mitglied SIA* (40% Rabatt)

* bzw. im SIA-Büroverzeichnis eingetragen

Nichtmitglied

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____